Dies und das

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Müller

Äther-Blüten

Aus der Szenenfolge «Traumland» von Radio DRS gepflückt: «Je meh dass Si träumed, liebi Traumfründ, desto meh Pauer (Power) blibt vorig für di intelligänti Alltagsbewältigung!» *Ohohr*

Ein Berater ...

... ist ein Mensch, der dir die Armbanduhr wegnimmt, um dir zu sagen, wie spät es ist. *am*

Krimskrams ...

... sind Gegenstände, die man zehn Jahre lang aufhebt und – zwei Wochen bevor man sie braucht – wegwirft. *ll*

Wussten Sie schon ...

... dass eine Blaupause kein Besäufnis in der Betriebskantine ist?

... dass Hamsterkäufe unnütz sind, da es den Tierchen im Vorratskeller zu kalt ist? *am*

Dies und das

Dies gelesen: «Bürgerliche wie Fergie und Lady Di können sich nicht an das Leben von Royals gewöhnen.»
Und **das** gedacht: Königliche Hoheiten können sich das Leben Bürgerlicher schon gar nicht vorstellen! *Kobold*

Un/Gleichungen

Vor einem halben Jahrhundert sagte der Kulturkritiker Theodor Haecker: *«Gerechtigkeit ist als Maxime für das soziale Leben weit besser als ‹Gleichheit, Freiheit und Brüderlichkeit›. Wären von Natur alle Menschen gleich, könnte ja das soziale Problem nicht allzu schwierig sein. Und gewiss, sie sind gleich, und das ist das erste, aber sie sind auch ungleich, und hier beginnt die Gerechtigkeit als Schwierigkeit.»* *bu*

Anzeige

Paradox ist ...

... wenn man übers Wochenende mal kurz zum Langlaufen fährt. *wr*

Verwandtschaften

Der Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki schrieb: «Der Arzt und der Schriftsteller – sie rebellieren gegen die Vergänglichkeit. Sie haben stets das gleiche Ziel vor Augen: die Verteidigung des Lebens. Und einen gemeinsamen Feind: den Tod. So darf man denn sagen, dass sie Geschwister sind – die Medizin und die Literatur.» *bo*

Merksatz

Wenn eine Frau schwarze Dessous trägt, muss das nicht bedeuten, dass sie in Trauer ist. *am*

TV-Schicksal

Wer oft die Fernbedienung drückt, sieht so manchen Film zerpflückt! *am*

Alltagswahrheit

Männer leben immer dann über ihre Verhältnisse, wenn sie eins haben. *ll*

Come on!

In einer doppelseitigen Zeitschriftenanzeige warb der neue deutsche Fernsehsender («Das Ereignisfernsehen») «VOX» mit dem dick und gross gedruckten Spruch: «Am 25.1. kommt etwas völlig Neues im Fernsehen: Intelligenz.»
Die Botschaft hab' ich wohl vernommen ... *wr*

Und dann war da noch ...

... die Ziege, die keinen Bock hatte. *ll*

LÖSUNGEN

Lösung des Bilderrätsels von Seite 34:

Clown

S C H A C H

Auflösung von Seite 34: Kasparow «entkorkte» **1. ... f5!! 2. Dxf5** (auf andere Züge hätte e5-e4 entschieden) **Sf6! 0-1.** Urplötzlich findet die weisse Dame kein Fluchtfeld mehr vor.